



MDK im Dialog – Cannabis quo vadis?

Anfang März 2018 diskutierten über 100 Ärztinnen und Ärzte sowie Vertreter aus Politik und Krankenkassen über den Umgang mit Cannabis als Medikament. Mit dem am 10. März 2017 in Kraft getretenen Gesetz zur Änderung betäubungsmittelrechtlicher und anderer Vorschriften wurde die Erstattungsfähigkeit von Arzneimitteln auf Cannabisbasis in der gesetzlichen Krankenversicherung erweitert. Dr. Heidemarie Lux, Suchtbeauftragte der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK), wies in ihrem Vortrag auf die Aspekte hin, die bei der Verordnung von Cannabis berücksichtigt werden müssen. Neben einer potenziellen Indikation sei vor allem die jeweilige Erfahrung eines Arztes im Umgang mit der Gabe von Cannabis maßgebend. Lux forderte hierzu eine klare Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA), damit Ärzte medizinisch und rechtlich besser abgesichert seien.

Sophia Pelzer (BLÄK)



Fünf Jahre Medizinische AKADemie Dillingen

Exzellente Perspektiven bieten sich jungen Medizinerinnen im Landkreis Dillingen. Dazu haben die Kreiskliniken Dillingen-Wertingen, die niedergelassenen Ärzte, die Technische Universität (TU) München und die Politik bereits vor einigen Jahren gemeinsam neue Wege beschritten. Nach der innovativen Idee von Chefarztin Dr. Ulrike Bechtel, wurde vor fünf Jahren die Kreisklinik Dillingen von der TU München als akademisches Lehrkrankenhaus anerkannt. Das bundesweit einmalige Ausbildungskonzept Allgemeinmedizin Dillingen, die medizinische AKADemie, wurde damit ein erfolgreiches Förderprojekt des Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege. Dr. Gerald Quitterer (im Bild 1. Reihe, 1. v. li.), Präsident der Bayerischen Landesärztekammer, in seiner Festansprache: „Zuallererst möchte auch ich Sie zu diesem Projekt beglückwünschen, das als eine Erfolgsstory bezeichnet werden kann. Die bis heute erzielten Erfolge sind beeindruckend: rund ein Drittel der Studierenden im PJ, die bei Ihnen das sogenannte Pflicht-Tertial absolvieren, tauchen bei Ihnen in der Weiterbildung wieder auf – in der Region oder gar in der Weiterbildung zur Allgemeinärztin bzw. zum Allgemeinarzt in Verbundweiterbildung. Genau das sind die Initiativen, die wir benötigen, um dem Mangel an Hausärzten, insbesondere im ländlichen Raum, begegnen zu können“. Abschließend fasste der Präsident zusammen, dass die Kolleginnen und Kollegen hier „Hausärzte mit Leib und Seele“ seien. Einen ausführlichen Beitrag lesen Sie in der kommenden Ausgabe.

Dagmar Nedbal (BLÄK)

SemiWAM – Seminartage Weiterbildung Allgemeinmedizin

Wir freuen uns, Ihnen unsere nächsten Termine für das Jahr 2018 bekanntgeben zu können.



Beratungsanlass Schwindel in der Hausarztpraxis

Nürnberg – Mittwoch, 11. April 2018
 Regensburg – Mittwoch, 25. April 2018
 München – Mittwoch, 16. Mai 2018

Der besondere Patient in der Hausarztpraxis

München – Mittwoch, 6. Juni 2018
 München – Mittwoch, 20. Juni 2018
 Nürnberg – Mittwoch, 11. Juli 2018
 Würzburg – Mittwoch, 25. Juli 2018
 Regensburg – Mittwoch, 26. September 2018

Interessierte können sich für weitere Informationen und zur Anmeldung an die KoStA unter Telefon 089 4147-403, E-Mail: koordinierungsstelle@kosta-bayern.de wenden.